

April.

Vor kurzem, da war die Erde noch weiß,
Und nun wird's überall grün.
Vor kurzem, da stand der Bach noch voll Eis,
Wo lustig die Wellen nun ziehn.

Und sieh! o sieh! — hab' ich recht geschaut?
Ein Veilchen! wie das mich freut!
Und der Vogel im Fliederbusch singt so laut;
O du prächtige Frühlingszeit!



Frühlingslust.

Mai.

Frühling, Frühling überall,
Blüten allenthalben;
Horch', wie rauscht der Bach im Thal,
Sieh, schon Störch' und Schwalben!
Lämmer springen auf den Weiden,
Kinder singen voller Freuden,
Kuckuck ruft und Nachtigall:
„Frühling, Frühling überall!“

Juni. — In den Kirschen.

Schwellende Kirschen
Strohend vor Saft,
Fröhliche Wangen
Blühend in Kraft!

Rötet die Kirsche sich,
Bald ist's gethan;
Bräunt sich die Wange,
Fängt's Leben erst an!



Juli. — Badelied.

In den Lüften so schwül,
In dem Wasser so kühl;
Wie die Wellen mich laden
Drin zu schwimmen, zu baden!

Immer frisch, nicht gezaubert,
Wer doch wird so viel fragen!
Wenn die Haut dir auch schaudert,
Bald doch wird dir's behagen.

Frisch hinein in die Flut!
Nur die Feigen erbeben,
Und mit Lust und mit Mut
Wird die Flut dich beleben.